

[3617.] Erklärung.

In Folge meines im December v. J. aus-  
gegebenen Circulars kommen mir häufig Zah-  
lungsaufforderungen über restirende Saldi an  
die ehemalige Buchhandlung von Alexander  
Fischer hier zu, ohne daß ich auch nur entfernt  
in einer Beziehung zu genannter Firma stehe,  
noch gestanden habe. Um solchen unangenehmen  
Monitis, wie den hiermit für mein Geschäft  
verbundenen nachtheiligen Folgen für die Zu-  
kunft vorzubeugen, erkläre ich hierdurch, daß  
meine Handlung die Firma Heinrich Fischer  
trägt, wovon Sie in ihren Büchern Notiz zu  
nehmen belieben. —

Achtungsvoll  
ergeben  
Basel, im März 1855.  
H. Fischer.

[3618.] Für die Herren Ver-  
leger.

Das in unserm Verlag erscheinende poli-  
tische Tageblatt „Neuigkeiten“ erfreut  
sich seit seinem 4jähr. Bestehen der größten  
Theilnahme von Seiten des Publicums, so  
daß es jetzt in Brünn und in Mähren über-  
haupt die gelesenste und verbreitetste  
Zeitung ist.

Bei dem Umstand, daß selbe über 2000  
Pränumeranten hat und daher fast in jeder  
Familie und öffentlichen Local hier und auf  
dem Lande gelesen wird, ist diese Zeitung am  
meisten geeignet, Ankündigungen jeder Art die  
größte Verbreitung zu geben, und erlauben  
wir uns, die Herren Verleger um so mehr  
hierauf aufmerksam zu machen, da außer der  
officiellen Brünn-Zeitung (Ausl. 800) keine  
politische Zeitung im Brünn Kreis er-  
scheint.

Die Insertionsgebühr ist für die gespaltene  
Petitzeile das erste Mal 3 Kr. od. 1 Ngr., die  
folgenden Male 2 Kr. oder 2/3 Ngr., wovon wir  
den Buchhändlern 25% Rabatt abgeben.

Bei Inseraten mit unserer alleinigen Firma  
berechnen wir nur 1 1/2 Kr. oder 1/2 Ngr. pr. Pe-

titzeile. Beilagen mit unserer alleinigen Firma  
besorgen wir gratis.

Brünn, 4. März 1855.  
Buschaf & Irrgang.

[3619.] Den Herren Verlegern  
empfehlen wir zur Insertion ihres Verla-  
ges unsern

**Literarischen Anzeiger,**  
den wir in einer Auflage von 6000 Explrn.  
durch die Wochenblätter der Städte: Zwickau,  
Werdau, Crimmitschau, Reichenbach, Auer-  
bach, Meerane, Glauchau, Lichtenstein, Wil-  
denfels, Hartenstein und Kirchberg, so wie  
durch das Beilegen in jedes einzelne Heft  
unsres 36 Journale umfassenden Lesecirkels  
verbreiten. Sämmtliche Journale circuliren  
mindestens 3 Monate, es werden daher die  
angezeigten Bücher immer wieder in Erin-  
nerung gebracht.

Insertionspreis: Gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 2 Ngr.

Zwickau.  
Richter'sche Buchhandlung.

[3620.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

**Illustrierte Zeitung**  
die weiteste Verbreitung, und betragen die In-  
sertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-  
Zeile oder deren Raum 5 Ngr. ord., 4 Ngr. netto.  
Leipzig.  
J. J. Weber.

[3621.] Inserate in Amerikanische Blätter

besorgen wir gewissenhaft im Interesse der  
Herren Verleger in die geeignetsten, am stärk-  
sten verbreiteten Zeitungen. —

Bei passenden, absatzfähigen Artikeln (an-  
dere legen wir in Ihrem Interesse bei Seite)  
entnehmen wir den Insertions-Betrag in Bü-  
chern und sichern zum wenigsten Absatz des  
doppelten Betrages der Anzeige-Gebühren zu.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchhandels.  
— Neuigk. des deutschen Kunsthandels. — Zürich, 28. Febr. 1855. — Anzeigebblatt Nr. 3530—3621. — Leipziger  
Börse am 19. März 1855.

Anonyme 3531. 3532. 3533. 3615.	Frühche, Herm. 3573. 3601. Geelhaar 3568.	Röhler in L. 3602. Korn in N. 3545.	Samson & W. 3586. Sany 3611.
Anton 3595. Bertram 3604.	Gerold in P. 3562. Hartleben 3541.	Runke in Dr. 3566. Liesching & Co. 3536. 3581.	Sauer 3610. Schäfer & K. 3578. 3621.
Bielefeld 3563. 3593. v. Böttiger 3539.	Hartmann in L. 3583. Hartmann in N.-D. 3614.	Lit. & Kunst-Extr. 3540. Lönig & Co. 3577.	Schletter 3530. Schmidt, G. W., in L. 3537.
Buschaf & J. 3618. Devrient 3554.	Heerdeggen 3598. Helf 3575. 3599. 3609.	Löschke 3553. Löwingsohn 3534.	Schnée 3542. 3547. Schneider & Co. 3564.
Didot freres 3548. Dülfer 3559. 3596.	Herbig in B. 3574. Hermann in L. 3606.	Mathey & G. 3613. Mercy 3594.	Sternickel & S. 3608. Tauschnig, B. 3558.
Dämmmer's Verl. 3549. Dunker, Frz. 3555.	Hesse 3607. Hirschwald 3535. 3566.	Müller in H. 3587. Muquardt 3546. 3551.	Thimm 3544. Voigt in L. 3570.
Dunker & H. 3550. Engelmann, W. 3538.	Hoffmann in L. 3567. Jacob 3600.	Reiriel 3579. Rutt 3590.	Voß in L. 3603. Wallerstein 3552.
Enslin, Th. Ch. Fr. 3561. Exped. d. Zeitspiegels 3557.	Janke 3560. Keil 3565.	Otto 3605. Plahn 3588.	Weber, J. J., in L. 3620. Weigel, F. D. 3591.
Faldenberg & Co. 3543. Fischer, H., in B. 3617.	Kesselring, F. 3597. Kirchheim 3569.	Richter in B. 3619. v. Rohden 3580.	Wiesfle 3572. Witthelm in S. 3584.
Franck 3571. riedländer & S. 3589.	Klincksiek 3592. 3612. Knapp's Verl. 3616.	Rosberg 3576. 3585.	Wohler 3582.

Leipziger Börse am 19. März 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- weht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 1/2
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „	k. S. 2 Mt.	107 1/2
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage del. 2 Mt. 3 Mt.	6. 17 1/2 79 1/2
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 1/2
Augustd'or à 5 „ à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 „ idem „ d°.		—
And. aul. Louisd'or à 5 „ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d°.		7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5. 11 1/2
Holländ. Duc. à 3 „ . . . . auf 100		4
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.		4
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.		—
Passir d° d° à 65 As „ d°.		—
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°.		—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.		1 1/2
Wiener Banknoten . . . . . d°.		79 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .		—
Silber „ d° d° . . . . .		—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 „	kleinere . . . . .	86
à 4 % von 1847 von 500 „ . . . . .		99 1/2
à 4 % von 1852 von 500 „ . . . . .		100 1/2
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 „		101 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 „	kleinere . . . . .	86 1/2
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 „		78 1/2
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 „ . . . . .		100 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 „	kleinere . . . . .	95
d° d° d° à 4 % . . . . .		100 1/2
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .		—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 „	v. 100 u. 25 „	90
d° à 3 1/2 % v. 500 „	v. 100 u. 25 „	94 1/2
d° à 3 1/2 % v. 100 u. 25 „		—
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .		—
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .		94
d° d° d° à 4 % . . . . .		100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 % . . . . .		106 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .		—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 „	kleinere . . . . .	89
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %		—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %		—
d° d° d° d° à 5 %		66 1/2
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		—
Leipziger d° à 250 „ pr. 100		183
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 „ pr. 100		198 1/2
Löbau-Zittauer d° à 100 „ pr. 100		36 1/2
Alberts- d° à 100 „ pr. 100		—
Berlin-Anhalt d° à 200 „ pr. 100		132 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 „ pr. 100		293
Thüringische d° à 100 „ pr. 100		101